

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0168/2023
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Mobilität und Verkehrsflächen	18.04.2023	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Mitteilung zum Endausbau der Straße Neuenhauser Weg (Erschließung im Ortsteil Katterbach)

Inhalt der Mitteilung:

Der Ausschuss für Mobilität und Verkehrsflächen wird über die abschließende Planung und den bevorstehenden Ausbau des Neuenhauser Wegs wie in der Sitzung vorgestellten Form informiert.

Erläuterung:

Beim Neuenhauser Weg handelt es sich um ein Erschließungsgebiet, welches den vorhandenen Neuenhauser Weg um ca. 140 m verlängert und durch zwei Stichstraßen erweitert wird. Die Kostenberechnung liegt für die noch anfallenden Arbeiten bei ca. 140.000 Euro.

Den Eigentümerinnen und Eigentümern der angrenzenden Grundstücke wurde der bevorstehende Straßenausbau am 9. Januar 2023 in einem Informationsschreiben mitgeteilt und die Planung in Kurzform vorgestellt. Ihnen wurde im Rahmen der Bürgerinformation vom 16. Januar bis 13. Februar die Möglichkeit gegeben, Anregungen zu äußern und sich die Planung telefonisch oder auch persönlich erläutern zu lassen. Die Entwurfsplanung hing zur Einsichtnahme im Rathaus Bensberg aus und wurde auf der Homepage der Stadt unter dem Link

<https://www.bergischgladbach.de/strassenausbau.aspx> veröffentlicht.

Für die erstmalige endgültige Herstellung der Straßen fallen für die Eigentümerinnen und Eigentümer der durch die Straße erschlossenen Grundstücke Erschließungsbeiträge nach

§§ 127 – 135 des Baugesetzbuches (BauGB) an. Auskünfte über die voraussichtliche Höhe der Erschließungsbeiträge sowie Antworten auf sonstige Fragen zur Beitragsabrechnung konnten im Rahmen der o. g. Bürgerinformation ebenfalls eingeholt werden.

In dem o. g. Anwohnerschreiben wurde ein Planungsentwurf vorgestellt:

Vor über 10 Jahren wurden im Anschluss an den Kanalbau schon eine Baustraße und ein Teil des Gehweges sowie ein Teilabschnitt der Straße fertiggestellt. Das heißt, fast der komplette Oberbau der Straße ist schon vorhanden und muss nicht mehr hergestellt werden.

Der vorhandene Gehweg auf der südlichen Seite wird um ca. 50 m bis zur Kurve verlängert. Von da an geht die Straße in eine Mischverkehrsfläche über, das heißt es gibt keine Trennung zwischen Geh- und Fahrverkehr. Auf der nördlichen Seite wird kein Gehweg angelegt, hier wird nur ein ca. 50-60 cm breiter Schrammbord entstehen. Die vorhandene bituminöse Tragschicht wird teilweise erweitert und es wird eine 4 cm starke Asphaltdeckschicht aufgebracht.

Die Parkplätze gegenüber der Häuser 16 und 16a erhalten eine Oberfläche aus Betonsteinpflaster, welche über zwei noch anzulegende Baumscheiben entwässert werden.

Der Stichweg zur Straße „Im Plackenbruch“ wird ebenfalls eine asphaltierte Mischfläche. Damit der Weg auch im Dunkeln sicher zu begehen ist, erhält er zwei neue Straßenleuchten.

Im Rahmen der Bürgerinformation haben sich gut die Hälfte der Eigentümerinnen und Eigentümer aller erschlossenen Grundstücke entweder per Telefon oder in einem persönlichen Gespräch informiert.

Außer der reinen Information über den Ausbau kam von einigen Anwohnern der Wunsch auf, den Stichweg zwischen Neuenhauser Weg und der Straße Im Plackenbruch auch auszubauen. Dieser Weg ist derzeit nur mit Schotter belegt und verschlammt sehr schnell. Bei schlechter Witterung ist das Begehen des Weges etwas gefährlich, weil der Weg ein großes Gefälle aufweist und zusammen mit der Verschlammung rutschig wird.

Die Verwaltung beabsichtigt den Weg zusammen mit dem Neuenhauser Weg auszubauen.